



# Berlin - Made to Create

## Wettbewerb: Digitalen Content sichtbar machen

in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen  
Buchhandels Landesverband Berlin Brandenburg

## **Digitalen Content sichtbar machen**

### **Wettbewerbsaufruf**

#### **Der Wettbewerb**

Die Förderung des Clusters IKT, Medien und Kreativwirtschaft ist eines der Hauptziele der Berliner Wirtschaftspolitik. Mit Wettbewerben sollen zusätzliche Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung dieser wichtigen Zukunftsbereiche gegeben werden. Ziel solcher Wettbewerbe ist es, die Innovationskraft der Hauptstadt zu stärken, konkrete Kooperationsprojekte anzubahnen sowie regionale und überregionale Netzwerke zu unterstützen.

Die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung ruft im Rahmen der Landesinitiative Projekt Zukunft gemeinsam mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Berlin Brandenburg zu dem Wettbewerb „Digitalen Content sichtbar machen“ auf.

Der Wettbewerb soll die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Unternehmen der Buchbranche sowie IT-Unternehmen und Startups befördern und prämiert Wettbewerbsbeiträge zu innovativen Produkten, Prozessen oder Anwendungskontexten, die im Rahmen solcher Entwicklungskollaborationen entstehen.

#### **Hintergrund**

Die Digitalisierung der Buchbranche ist inzwischen so weit fortgeschritten, dass die meisten der jährlichen Neuerscheinungen auch als eBook zur Verfügung stehen. Allerdings existiert noch keine zufriedenstellende Möglichkeit, diese eBooks dem Endkunden verlagsübergreifend als Volltexte zu präsentieren und zu verkaufen.

Der Wettbewerb „Digitalen Content sichtbar machen“ widmet sich neuen Tools, die es Verlagen und dem Handel ermöglichen, dem Endkunden eBooks auf Messen, Konferenzen und in Buchhandlungen ohne technische Hürden, system- und geräteübergreifend zu präsentieren.

Der Wettbewerb wird über alle verfügbaren Medien und Webseiten beworben.

## **Bandbreite der Wettbewerbseinreichungen**

Das Spektrum der Wettbewerbseinreichungen kann von innovativen Prototypen bis zu professionellen Anwendungen in der Betaphase reichen.

Dabei wird ein belastbarer Businessplan ebenso wie eine valide Marktbeobachtung und die Bewertung konkurrierender Ansätze erwartet. Hilfreich wird auch das professionelle Feedback durch Keyplayer der Branche sein.

Beispielhafte Anwendungsfelder:

- Auf Buchmessen könnten Verlage ihre gesamten lieferbaren Titel inkl. aller zur Verfügung stehenden Informationen (Metadaten) auf Touchscreens oder den Devices der Besucher sichtbar machen – und nicht lediglich, wie bisher, ihre gedruckten Neuerscheinungen. Dies würde auch für Kongresse, Vorträge und Publikumsveranstaltungen gelten.
- Filterfunktionen könnten helfen, zu unterschiedlichen Anlässen den gesamten Bestand aller lieferbaren eBooks verlagsübergreifend, thematisch eingegrenzt und zielgruppenorientiert sichtbar zu machen, zu sortieren und zu verkaufen.
- Buchhandlungen könnten sich dieser Technologie bedienen, um Kunden ein kuratiertes eBook-Sortiment im Geschäft zu präsentieren.

## **Teilnahmeberechtigung**

Es können Wettbewerbsbeiträge eingereicht werden, die von Einzelunternehmen oder im Rahmen von Entwicklungskollaborationen / interdisziplinären Teams entwickelt wurden.

Teilnahmeberechtigt sind, soweit sie ihren Sitz, mindestens jedoch eine Betriebsstätte mit mehrheitlicher Beteiligung, in Berlin haben:

- Verlage
- Entwickler von Software

Einreichungen kleiner und mittlerer Unternehmen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Einreichung von mehreren Wettbewerbsbeiträgen pro Teilnehmer/ Entwicklerteam ist zulässig.

Die Teilnehmenden verpflichten sich, im Falle einer Nominierung für die Shortlist ihren Wettbewerbsbeitrag auf der future!publish im Rahmen eines Pitch 27. Januar 2017 zu präsentieren.

### **Formale Rahmenbedingungen**

- Alle Rechte an dem Wettbewerbsbeitrag bleiben beim Einsender.
- Der Einsender haftet gegenüber dem Ausrichter des Wettbewerbs dafür, dass der Wettbewerbsbeitrag/ die Einreichung keine Rechte Dritter verletzt.
- Gegebenenfalls wird der Einsender den Ausrichter des Wettbewerbs von allen Ansprüchen und möglichen entstehenden Aufwendungen freistellen, die von dritten Personen wegen einer Rechtsverletzung geltend gemacht werden können.
- Der Einsender erklärt sich mit Abgabe der Einreichungsunterlagen einverstanden, dass die eingereichten Arbeiten (Fotomaterial etc.) im Rahmen der Bewerbung, Dokumentation und Berichterstattung zum Wettbewerb durch den Ausrichter des Wettbewerbs verwendet werden dürfen und räumt hierzu alle erforderlichen Nutzungsrechte ein. Das Nutzungsrecht des Ausrichters ist nicht ausschließlich, aber zeitlich und räumlich unbeschränkt und bezieht sich auf alle bekannten und unbekanntenen Verwertungsarten.
- Der Ausrichter des Wettbewerbs ist berechtigt, die im Rahmen des Wettbewerbs erlangten persönlichen Daten des Teilnehmers wie beispielsweise Namen oder Fotos an Dritte weiterzugeben, etwa an Medien. Sofern die Weitergabe nicht gewünscht ist, wird der Einreichende dem Ausrichter des Wettbewerbs bei der Einreichung schriftlich mitteilen, auf welche Daten sich der Wunsch der Nichtweitergabe bezieht.

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, so bleibt hierdurch die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen unberührt.

### **Formale Bedingungen der Einreichung**

Die Einreichungen müssen zu folgenden Punkten Stellung nehmen:

- Bezeichnung der Beteiligten unter Darstellung ihrer Teilnahmeberechtigung,
- Benennung eines Verantwortlichen, der gegenüber dem Veranstalter als Ansprechpartner auftritt, unter Angabe der Kontaktdaten,
- kurze Zusammenfassung des Wettbewerbsbeitrags (1 Seite)
- Beschreibung des Projekts unter besonderer Berücksichtigung der Innovation (ca. 3 Seiten, gerne bebildert)

- Analyse der Marktsituation sowie der Anbieter- und Wettbewerbsstrukturen (ca. 2-3 Seiten)
- Ggf. Anhang mit Literaturhinweisen sowie Angabe von Quellen und Patenten

Alle Wettbewerbsbeiträge, deren Unterlagen schriftlich sowie auch per Email bis zum 30. November 2016, 24 Uhr, bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung eingehen und den formalen Anforderungen des Wettbewerbs entsprechen, nehmen an dem Wettbewerb teil.

### **Kriterien der Projektauswahl**

Die Beurteilung der Wettbewerbseinreichungen erfolgt anhand der folgenden Kriterien:

- Realisierbarkeit
- Marktfähigkeit/ Marktpotential
- Nutzerperspektive: Vorteil, Nutzen, Mehrwert der Lösung

### **Verfahren Jury-Entscheidung**

Die Gewinner werden durch eine unabhängige Fachjury gekürt:

- Detlef Bluhm, Geschäftsführer des Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Berlin Brandenburg
- Dieter Durchdewald, Unternehmensberater für Verlage und Buchhandlungen (angefragt)
- Sylvia Fiedler, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
- Andreas Gebhardt, Gründer und Geschäftsführer der *re:publica* GmbH
- Annika Joscht, Marketing-Koordinatorin beim Aufbau Verlag
- Rene Kohl, Inhaber Buch- und Medienversand Kohlibri
- Prof. Dr. Ulrich Schneider, Direktor der Leipziger Universitätsbibliothek

Der Jury werden ausschließlich solche Vorhaben zur Bewertung vorgelegt, die dem Gegenstand und den Zielen des Wettbewerbs entsprechen und die die Teilnahmebedingungen erfüllen.

Jedes Jurymitglied verpflichtet sich, vertraulich mit den eingereichten Unterlagen umzugehen und keinen Vorteil aus der Kenntnis der Wettbewerbsbeiträge zu ziehen. Sollte ein Jurymitglied bzw. die Institution, der er/ sie angehört, an einer Einreichung beteiligt sein, ist er/ sie von der Votierung zu dieser Einreichung ausgeschlossen.

Die Jury kann in der abschließenden Jurysitzung beschließen, dass Preisgelder betragsmäßig abweichend von den vorgeschlagenen Preisgeldhöhen vergeben werden, Plätze mehrfach oder nicht besetzt werden und weitere Wettbewerbsbeiträge für Auszeichnungen vorschlagen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## **Preisgeld**

Das Land Berlin beabsichtigt, Preisgelder in Höhe von insgesamt 30.000 EUR für die überzeugendsten Wettbewerbsbeiträge auszuloben.

Folgende Dotierung ist vorgesehen:

1. Platz: 15.000,- EUR
2. Platz: 10.000,- EUR
3. Platz: 5.000,- EUR

Die Preisträger des Wettbewerbs sowie deren Projekte werden über die Medien des Veranstalters sowie der Kooperationspartner kommuniziert.

## **Zeitraumen**

- |                   |                                                 |
|-------------------|-------------------------------------------------|
| 22. August 2016   | Start der Einreichfrist                         |
| 30. November 2016 | Ende der Einreichfrist von Bewerbungen          |
| 27. Januar 2017   | Bekanntgabe der Preisträger und Preisverleihung |

## **Kontakt**

Während des gesamten Wettbewerbs stehen wir Ihnen für Rückfragen, Hinweise und Anregungen zur Verfügung. Einsendungen gehen an die:

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung  
Landesinitiative Projekt Zukunft / Referat für IKT, Medien, Kreativwirtschaft  
Martin-Luther-Str. 105, 10825 Berlin  
Sylvia Fiedler  
sylvia.fiedler@senwtf.berlin.de                      Tel.: 030 / 9013 8327

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Danckelmannstr. 9, 14059 Berlin

Detlef Bluhm

[bluhm@berlinerbuchhandel.de](mailto:bluhm@berlinerbuchhandel.de)

Tel.: 030 / 26 39 18 15